

Impfschutz nutzen: Erhöhtes Herpes-Zoster-Risiko bei Asthma

Datum: 09.09.2025

Original Titel:

Global herpes zoster burden in adults with asthma: a systematic review and meta-analysis

Kurz & fundiert

- Herpes-Zoster-Risiko: Höher bei Asthma?
- Systematischer Review und Metaanalyse über 19 Studien
- Asthma mit höherem Risiko für Herpes Zoster (Gürtelrose) verbunden
- Insbesondere ältere Menschen betroffen
- Orale Kortikosteroide erhöhen Herpes-Zoster-Risiko zusätzlich
- Impfungen gegen Herpes Zoster sinnvolle Präventionsmaßnahme

MedWiss - Asthma ist eine häufige Atemwegserkrankung und könnte mit einem erhöhten Risiko für Herpes Zoster (Gürtelrose) einhergehen, legten frühere Studien nahe. Eine systematische Literaturrecherche und Metaanalyse bestätigte dies. Insbesondere betroffen sind ältere Menschen und Personen, die orale Kortikosteroide einnehmen. Die Autoren betonen, dass Impfungen zum Schutz bereitstehen.

Asthma ist eine häufige Atemwegserkrankung, die mit einem erhöhten Risiko für Herpes Zoster, auch bekannt als Gürtelrose, einhergehen könnte, legten frühere Studien nahe. Gürtelrose kann zu starken Schmerzen und Nervenschädigungen führen. Wissenschaftler fassten nun in einer systematischen Literaturrecherche mit Metaanalyse die Evidenz zum Risiko für Herpes Zoster bei Erwachsenen mit Asthma zusammen.

Erhöhtes Risiko für Gürtelrose bei Asthma?

Der systematische Review ermittelte relevante Studien aus den Jahren 2003 - 2024 aus den medizinwissenschaftlichen Datenbanken MEDLINE und Embase. Die Metaanalyse ermittelte die Häufigkeit (Inzidenz) von und das Risiko für Herpes Zoster sowie das Auftreten von Komplikationen bei Erwachsenen ab 18 Jahren mit Asthma.

Systematischer Review mit Metaanalyse über 19 Studien

Zur Eruierung der Fragestellung wurden 19 Studien mit Daten zu Herpes Zoster bei Erwachsenen mit Asthma in die Analyse eingeschlossen. Die zusammengefasste Inzidenz von Herpes Zoster pro 1 000 Personenjahren betrug 5,71 (95 % Konfidenzintervall, KI: 4,68 - 6,96) bei Erwachsenen ab 18 Jahren. Bei Personen unter 60 Jahren betrug die Inzidenz 4,20 (95 % KI: 3,09 - 5,70), ab 60 Jahren dagegen 10,33 (95 % KI: 9,17 - 11,64). Das zusammengefasste Ratenverhältnis für die Entwicklung von Herpes Zoster betrug 1,23 (95 % KI: 1,11 - 1,35) ab 18 Jahren. Ab 50 Jahren betrug das Ratenverhältnis 1,36 (95 % KI: 1,15 - 1,61).

Zunehmendes Risiko bei Asthma mit höherem Alter

Das Risiko war bei Menschen mit Asthma, die systemische Kortikosteroide oder langwirksame β -Agonisten plus inhalative Kortikosteroide erhielten, höher. Asthma war auch mit einem erhöhten Risiko für die Post-Zoster-Neuralgie (Odds Ratio, OR: 1,21; 95 % KI: 1,06 - 1,37) sowie für eine Augenschädigung (Herpes Zoster Ophthalmicus; OR: 1,9; 95 % KI: 1,1 - 3,2) verbunden.

Unterschiede im Studiendesign, Setting, Falldefinition und der Nachbeobachtungsdauer führten jedoch zu einer Heterogenität der Ergebnisse.

Impfungen gegen Herpes Zoster nutzen, besonders bei Asthma

Die systematische Literaturrecherche und Metaanalyse ergab, dass Erwachsene mit Asthma ein erhöhtes Risiko für Herpes Zoster haben. Bei älteren Menschen und Personen, die bestimmte Medikamente wie orale Kortikosteroide einnehmen, ist das Risiko sogar noch höher. Es gibt bereits Impfstoffe gegen Herpes Zoster für Erwachsene, auch für Menschen mit Begleiterkrankungen wie Asthma. Menschen mit Asthma sollten über entsprechende Impfangebote aufgeklärt werden.

Referenzen:

Mortimer KJ, Cruz AA, Sepúlveda-Pachón IT, Jorga A, Vroiling H, Williams C. Global herpes zoster burden in adults with asthma: a systematic review and meta-analysis. *Eur Respir J.* 2024 Aug 8;64(2):2400462. doi: 10.1183/13993003.00462-2024. PMID: 38901886; PMCID: PMC11306804.